

Zürich, 7. Dezember 1934

Au.

Herrn Laurent F. Keller, Bildhauer, Kilchberg-Zürich.

Sehr geehrter Herr,

Unsere Kommission hat sich dieser Tage mit Ihrer Anfrage vom 2. November wegen Ausstellung von 15-20 Skulpturen befasst. Zu unserem Bedauern müssen wir Ihnen mitteilen, dass es nicht möglich ist, Ihrem Wunsch zu entsprechen; hingegen wird voraussichtlich im Sommer die Gesamtausstellung der Gesellschaft schweiz. Maler, Bildhauer und Architekten im Kunsthaus stattfinden mit erweiterter Einlieferungszahl von 2 auf 5 Werke, so dass Sie, wenn Sie bis dahin Mitglied der GSMBUA werden, darin vielleicht eine gewisse Kompensation finden.

In vorzüglicher Hochachtung:  
KUNSTHAUS ZUERICH  
Der Direktor

13 Photographien zurück

*M. P. Widmann*

404  
502

Frau Marianna von Werefkin, Malerin, Ascona

beliegend

1 Anmeldeformular für Januar-Ausstellung  
gemäss Ihrem Brief vom 6. Dezember

1 Anmeldeformular und erwarten gerne Ihre anhaltende Empfangsanzeige

In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthaus Zürich

Zürich, den 7. Dez. 1934

Der Direktor *M. P. Widmann*

423

Herrn A.H. Pellegrini, Maler, Burgfelderstrasse 9  
B a s e l

Sehr geehrter Herr,  
Wie wir vernehmen, haben sich die Herren dafür entschieden, in der "Schweizer Kunst" den "Harlekín" von Ihnen zu reproduzieren, das heisst, einen Grössern oder kleineren Teil der Fresken an der Bayrischen Bierhalle Basel. Herr Hügin sammelt die Photographien und muss das Material bis spätestens nächsten Montag in Händen haben. Vielleicht sind Sie so freundlich uns zu senden, was Sie von der genannten Kompositionen in Photographien besitzen. Damit Herr Hügin sich für die Wahl der Aufnahmen und des Ausschnittes entscheiden kann.

Mit höflichen Grüessen  
KUNSTHAUS ZUERICH  
Der Direktor

Zürich, den  
7. Dezember 1934